

Bedienungsanleitung

STYLER PROJEKTIERUNGSTOOL

Version 2.1 / 10.2020



Styler
STYLE YOUR PROJECT

Projektierungstool

Inhalt

1	Übersicht	3
1.1	Was kann das STYLER Projektierungstool?	3
1.2	Der Zusammenhang zwischen STYLER, DOMINOSWISS & KNOCKAUT	3
2	Registrierung und Login	4
2.1	Registrierung	4
3	Das onlineTool - Der Admin-Bereich	6
4	Das onlineTool - Der User-Bereich	8
4.1	Dashboard.....	8
4.2	Kunden.....	8
4.2.1	Neuer Kunde eröffnen	8
4.2.2	Bestehender Kunde editieren	8
4.2.3	Kunde löschen.....	8
4.3	Projekte.....	9
4.3.1	Neues Projekt eröffnen.....	9
4.3.2	Bestehendes Projekt editieren	9
4.3.3	Projekt löschen	10
5	Im onlineTool - Projekte erstellen und bearbeiten	11
5.1	Die Projekt-Ansicht	11
5.1.1	Gebäude und Stockwerke	12
5.2	Die Planer-Ansicht	14
5.2.1	Übersicht	14
5.2.2	Neuen Empfänger hinzufügen	15
5.2.3	Neuen Sender hinzufügen.....	16
5.2.4	MaxFlex Funksender.....	16
5.2.5	Gruppe erstellen.....	17
5.2.6	Empfänger einem Sender zuweisen	17
5.2.7	Link entfernen.....	18
5.2.8	Empfänger einer Gruppe zuweisen	18
5.2.9	Empfänger aus einer Gruppe löschen	18
5.2.10	Gruppe einem Sender zuweisen	19
5.2.11	Gruppenlink entfernen	19
5.2.12	MaxFlex Sender konfigurieren	19
5.2.13	Automation einfügen (Wetterstation, Zeitautomation etc.).....	20
5.2.14	Sender Kopieren.....	20
5.3	Die Bauplan-Ansicht	21
5.3.1	Grundrissplan hinterlegen.....	21
5.3.2	Übersicht	21
5.3.3	Empfänger einzeichnen.....	21

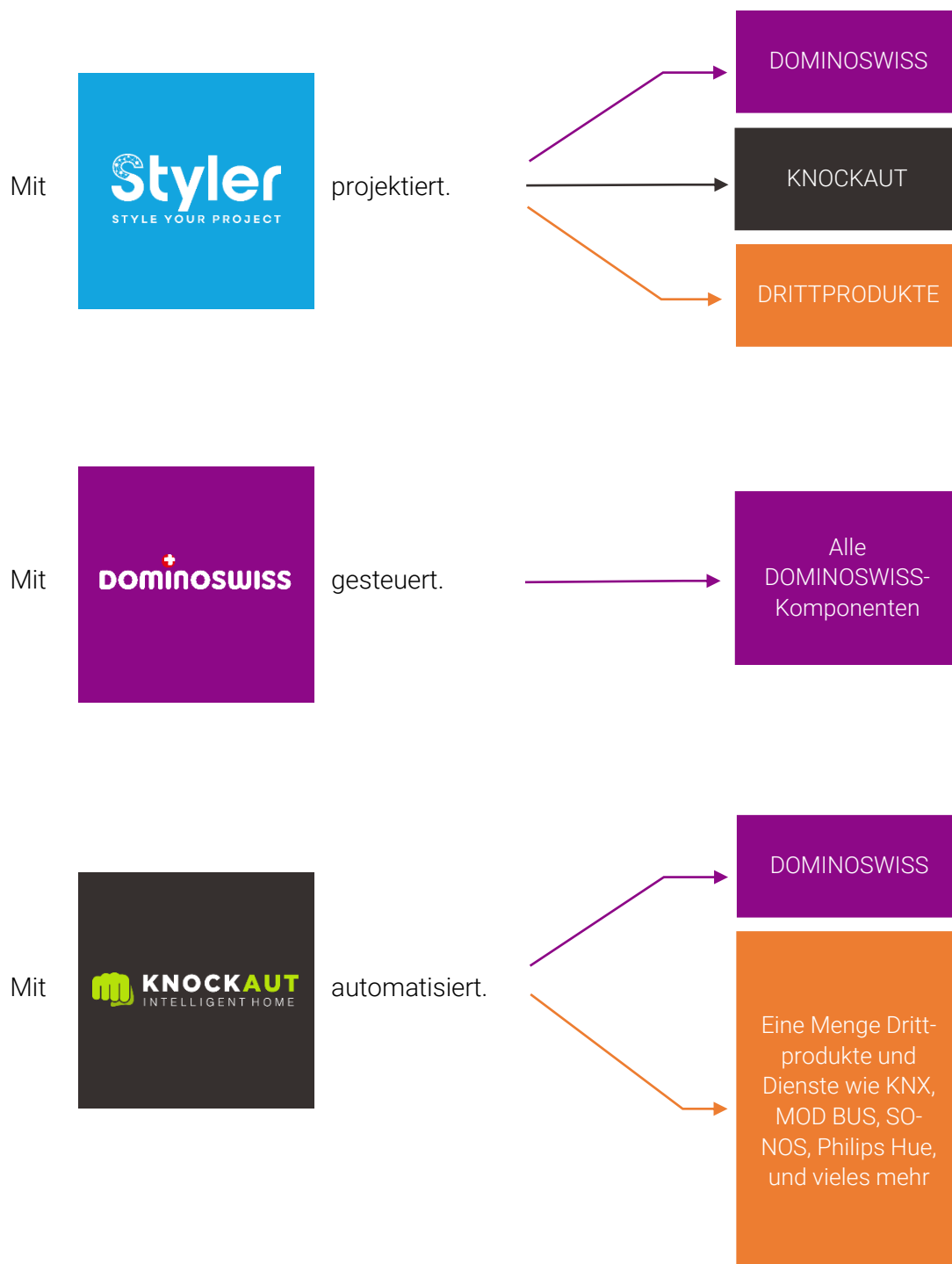
5.3.4	Sender einzeichnen	24
5.3.5	Mehrere Empfänger / Sender markieren	24
5.3.6	Empfänger und Sender editieren	24
5.4	Die Stücklisten-Ansicht	27
6	Die Windows App	29
6.1	Der STYLER USB-Dongle (Programmierstick)	29
6.2	Home-Ansicht	30
6.3	Projekt-Ansicht	30
6.3.1	Projekt in die Windows App importieren	30
6.3.2	Projekt nach getätigten Änderungen wieder in das onlineTool hochladen	30
6.3.3	Geräteübersicht	32
6.3.4	Noch nicht am Objekt verbaute Geräte programmieren	32
6.3.5	Bereits am Objekt verbaute Geräte programmieren	33
6.3.6	Aktualisieren von Geräten	33
6.3.7	Löschen von Geräten (auf Unbekannt setzen)	35
6.4	Coins	35
7	Tipps und Tricks	36
7.1	Planstatus-Definition	36
7.2	Arbeiten im Bauplan	36
7.2.1	Farbstrategie bei den Geräten	36
7.2.2	Wetterstationen	38
7.2.3	Versions-Speicherung im STYLER im Falle freizugebender Ausführungspläne	38
7.2.4	Schreibweisen und Bezeichnungen	39
7.3	Projekt hat keine Angaben über Stockwerke	40
7.4	Projekt sperren und entsperren	40

1 Übersicht

1.1 Was kann das STYLER Projektierungstool?

Wer Fan smarter Gebäudesteuerung auf allen Ebenen ist, wird STYLER lieben. Denn mit dieser innovativen Software programmieren, verändern und ergänzen Sie sämtliche Komponenten der DOMINOSWISS Funk-Gebäudeautomation innerhalb kürzester Zeit. Auch das KNOCKAUT® Smarthome-System lässt sich über die Software ganz einfach in Betrieb nehmen. Und das ohne technische Vorkenntnisse.

1.2 Der Zusammenhang zwischen STYLER, DOMINOSWISS & KNOCKAUT



2 Registrierung und Login

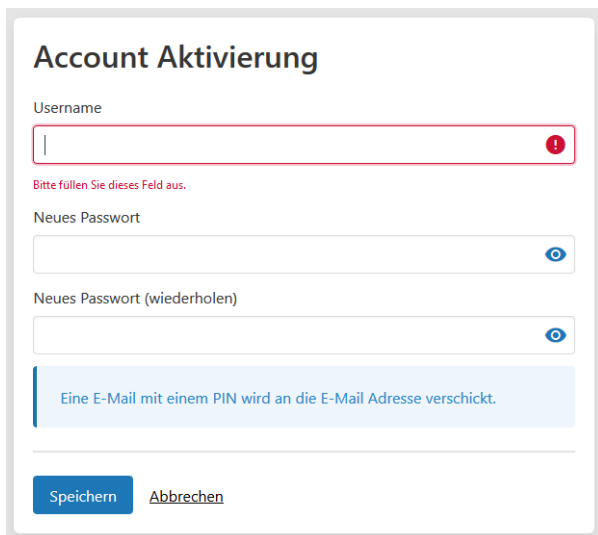
2.1 Registrierung

Damit Sie das STYLER onlineTool und die Windows App nutzen, müssen Sie von BRELAG ein freigeschaltetes Login haben. Nehmen Sie bitte hierfür mit BRELAG Kontakt auf und lassen sich einen Firmen- bzw. Partneraccount erstellen. Dabei müssen Sie nebst der kompletten Firmenanschrift auch einen gewünschten Account-Administrator angeben, welcher später im Adminbereich unter anderem weitere Benutzer hinzufügen kann und weitere übergeordnete Einstellungen tätigen kann.

Nachdem Ihr Account von BRELAG freigeschaltet ist, werden Sie per E-Mail benachrichtigt. Befolgen Sie hierfür die Anweisungen im E-Mail und vervollständigen Sie die Account-Aktivierung unter folgendem Link:

<https://styler.brelag.com/#/request-profile-activation>

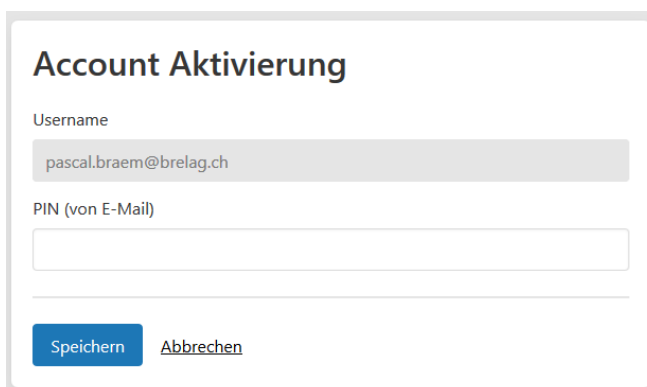
Tragen Sie Ihren Benutzernamen (Username) sowie das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf «Speichern»



The screenshot shows a web form titled "Account Aktivierung". It contains the following elements:

- Username:** A text input field that is currently empty. A red border and a red exclamation mark icon indicate an error. Below the field, the text "Bitte füllen Sie dieses Feld aus." is displayed.
- Neues Passwort:** A text input field with a blue eye icon to the right, indicating a password field.
- Neues Passwort (wiederholen):** A second text input field, also with a blue eye icon.
- Message:** A light blue box containing the text "Eine E-Mail mit einem PIN wird an die E-Mail Adresse verschickt."
- Buttons:** A blue "Speichern" button and a grey "Abbrechen" button.

Danach werden Sie aufgefordert, den PIN-Code einzugeben, welchen Sie per E-Mail erhalten:



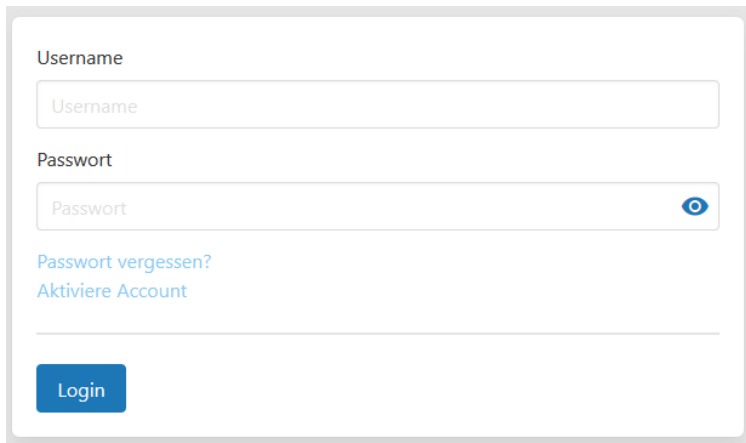
The screenshot shows the same "Account Aktivierung" form, but at a different stage:

- Username:** The text input field now contains the email address "pascal.braem@brelag.ch".
- PIN (von E-Mail):** A text input field for entering the PIN code, which is currently empty.
- Buttons:** The "Speichern" and "Abbrechen" buttons remain at the bottom.

Im Anschluss werden Sie automatisch zur folgenden Login-Seite bzw. der offiziellen STYLER onlineTool-Website weitergeleitet:

www.styler.brelag.com

Loggen Sie sich nun mit Ihrem Login ein.

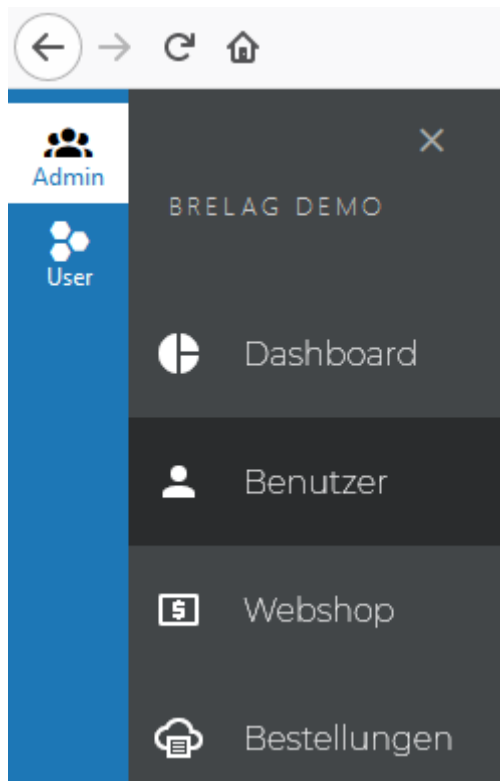


The image shows a login form with the following elements:

- Username:** A text input field with the placeholder text "Username".
- Passwort:** A text input field with the placeholder text "Passwort" and a blue eye icon for toggling password visibility.
- Links:** Two blue links: "Passwort vergessen?" and "Aktiviere Account".
- Button:** A blue "Login" button.

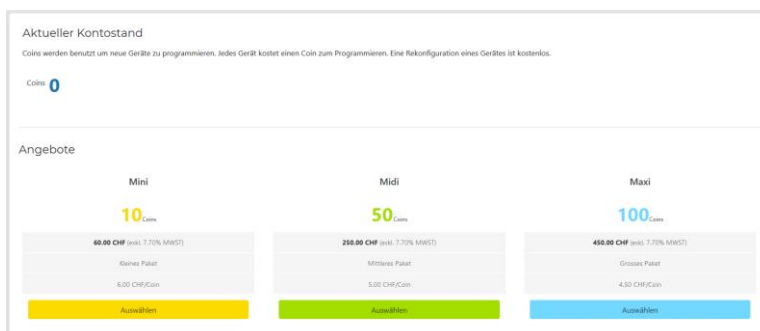
3 Das onlineTool - Der Admin-Bereich

Als Administrator Ihres Accounts sehen Sie nach erfolgreichem Login folgendes Menü:



Unter «Admin» (=Adminbereich, welcher nur Administratoren sehen) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- 1. Dashboard:**
Auf dem Dashboard sehen Sie die letzten Aktivitäten Ihres Accounts und können diese noch nach Kunde, Projekt oder Aktivität filtern.
- 2. Benutzer:**
Hier können Sie weitere Benutzer hinzufügen, welche den gleichen Aktivierungsprozess gemäss Punkt 2.1 durchlaufen müssen. Normale Benutzer sehen in Anschluss den «Admin»-Bereich nicht.
- 3. Webshop:**
Hier können Sie als Administrator Ihr Coin-Guthaben aufladen. Wählen Sie eines der verfügbaren Pakete aus. Die Coin-Gutschrift erfolgt sofort, und Sie erhalten im Anschluss eine Rechnung.



Hinweis zu den Coins:

Für die Projektierung in STYLER onlineTool sind noch keine Coins notwendig. Erst zum Zeitpunkt der Programmierung der DOMINOSWISS-Komponenten in der STYLER Windows App ist pro Empfangsmodul (Aktor) ein Coin notwendig. Ein Coin wird nur benötigt, um einen Empfänger von «Unerkannt» auf «Fertig» zu programmieren. Das Aktualisieren eines bereits eingelernten Empfängers ist kostenlos.

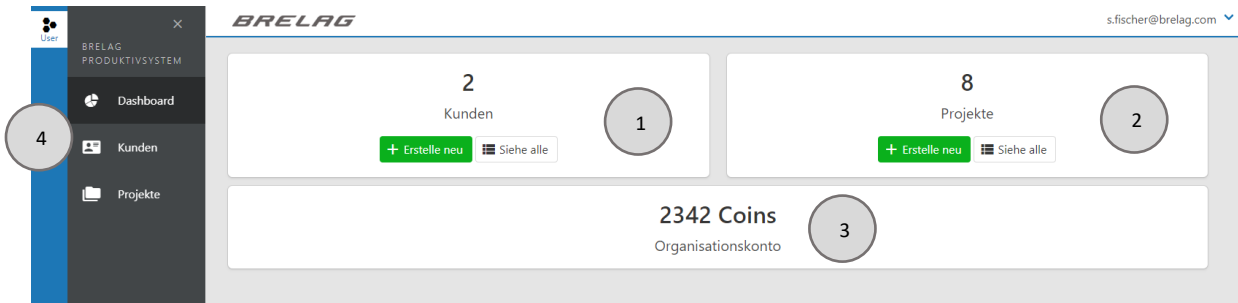
4. Bestellungen:

Hier können Sie sämtliche getätigten Bestellungen einsehen und als PDF herunterladen. Die entsprechende Rechnung erhalten Sie bequem im Nachhinein zugestellt.

4 Das onlineTool - Der User-Bereich

4.1 Dashboard

Das Dashboard erscheint, nachdem man sich eingeloggt hat.



- | | | |
|---|------------|---|
| 1 | Kunden | Neue Kunden erstellen oder eine Übersicht aller Kunden abrufen |
| 2 | Projekte | Neue Projekte eröffnen oder eine Übersicht aller Projekte abrufen |
| 3 | Coins | Übersicht der verfügbaren Coins |
| 4 | Menüleiste | Übersicht über Kunden oder Projekte abrufen |

4.2 Kunden

Unter dem Register Kunde erhält man eine Übersicht über alle bestehenden Kunden. Es können neue Kunden hinzugefügt oder bestehende Kunden bearbeitet werden.

4.2.1 Neuer Kunde eröffnen

Um einen neuen Kunden zu eröffnen, klickt man oben links auf «+ Kunde». Es öffnet sich eine neue Maske. Hier können nun die Daten der Firma hinterlegt werden (Name, Adresse, Telefonnummer etc.). Sind alle Daten erfasst, klickt man unten auf «Speichern». Die Firma wird nun in der Kundenübersicht angezeigt.

4.2.2 Bestehender Kunde editieren

Um einen bestehenden Kunden zu bearbeiten, klickt man in der Übersichtsmaske auf den entsprechenden Kunden. Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem die Angaben der Firma bearbeitet werden können. Um die Änderungen zu speichern, klickt man unten auf den Button «Speichern».

4.2.3 Kunde löschen

Um einen bestehenden Kunden zu löschen, geht man in die Kundenübersicht und klickt auf das rote Kreuz hinter der entsprechenden Firma. Anschliessend bestätigt man das Löschen mittels «OK». Die Firma wurde gelöscht.

4.3 Projekte

Unter dem Register Projekte erhält man eine Übersicht über alle vorhandenen Projekte. Es können neue Projekte hinzugefügt oder bestehende Projekte bearbeitet werden.



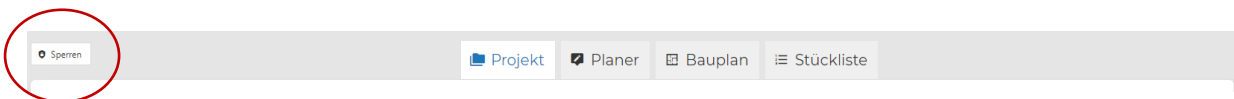
Mit dem Klick auf Projektname, Kommission, Nummer, Erfassungsdatum und Letztes Update können die Projekte entsprechend sortiert werden. Zudem kann in den Suchfeldern direkt nach einem entsprechenden Projekt gesucht werden.

4.3.1 Neues Projekt eröffnen

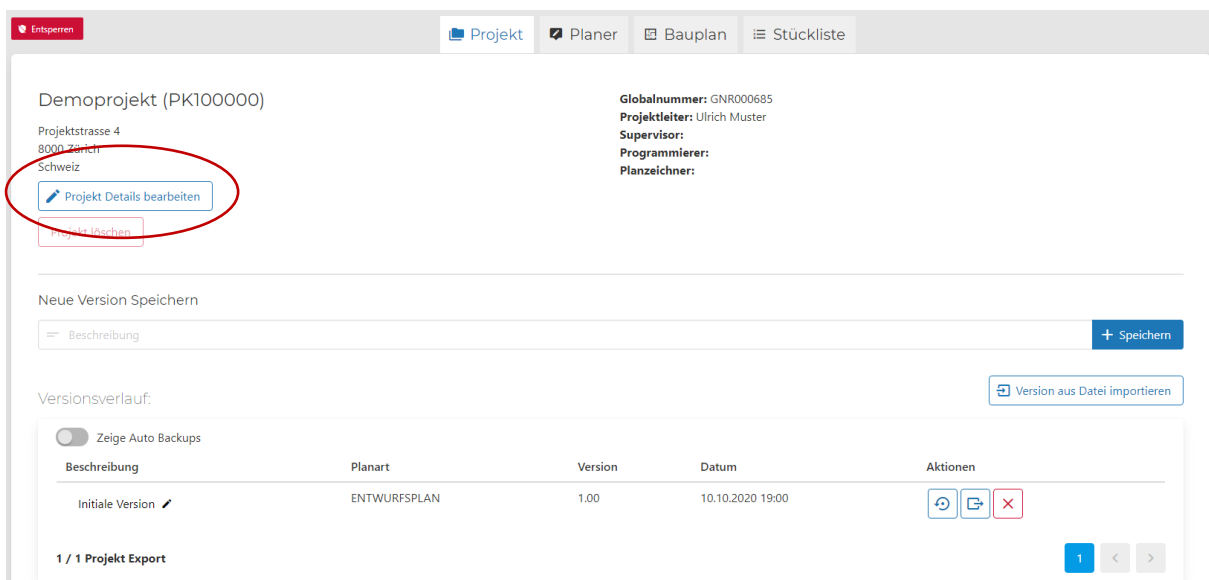
Um ein neues Projekt zu eröffnen, klickt man oben links auf «+ Projekt». Es öffnet sich eine neue Maske. Hier können nun die Daten des Projektes hinterlegt werden. Sind alle Daten erfasst, klickt man auf «Speichern». Das Projekt wird nun in der Projektübersicht angezeigt.

4.3.2 Bestehendes Projekt editieren

Um ein bestehendes Projekt zu bearbeiten, klickt man in der Übersichtsmaske auf das entsprechende Projekt. Das Projekt wird nun geöffnet. Bevor ein Projekt bearbeitet werden kann, muss dieses vorerst immer gesperrt werden. Dazu klickt man oben links auf «Sperren».



Nun klickt man auf «Projekt Details Bearbeiten». Es öffnet sich anschliessend ein neues Fenster, in welchem die Angaben des Projektes bearbeitet werden können. Um die Änderungen zu speichern, klickt man unten auf den Button «Speichern».



Wurden alle Änderungen vorgenommen, so muss das Projekt wieder entsperrt werden. Dazu klickt man oben links auf den roten Button «Entsperren».

4.3.3 Projekt löschen

Um ein bestehendes Projekt zu löschen, geht man wie folgt vor:

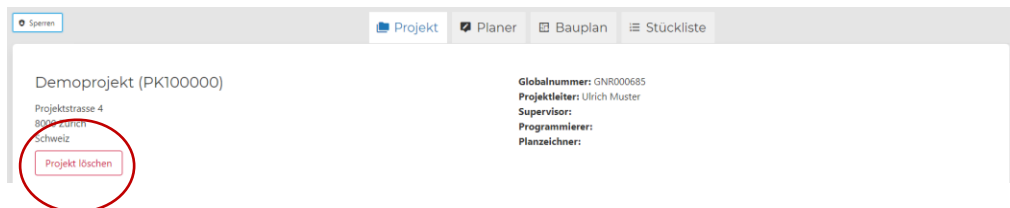
- Loggen Sie sich als Administrator ein.
- Das Projekt muss gesperrt werden.
- Das Projekt muss auf die «Initiale Version» zurückgesetzt werden bzw. die «Initiale Version» wiederhergestellt werden.



- Danach muss die initiale Version gelöscht werden



- Dann muss das Projekt Entsperrt werden.
- Im Anschluss kann das Projekt durch Klicken auf «Projekt löschen» gelöscht werden.



5 Im onlineTool - Projekte erstellen und bearbeiten

Um ein Projekt zu öffnen, klickt man in der Menüleiste auf «Projekte» und wählt anschliessend das Projekt an, welches man bearbeiten möchte. Ist noch kein Projekt vorhanden, so muss zuerst ein neues Projekt eröffnet werden.

Um ein Projekt bearbeiten zu können, muss das Projekt immer gesperrt werden. Ein Projekt kann immer nur von einer Person gleichzeitig gesperrt werden. Dadurch wird verhindert, dass mehrere Personen gleichzeitig ein Projekt bearbeiten.

In den nachfolgenden Kapiteln werden die verschiedenen Tabs Projekt, Planer, Bauplan und Stückliste behandelt.

5.1 Die Projekt-Ansicht

Unter dem Tab Projekt erhält man eine Übersicht zum Projekt.

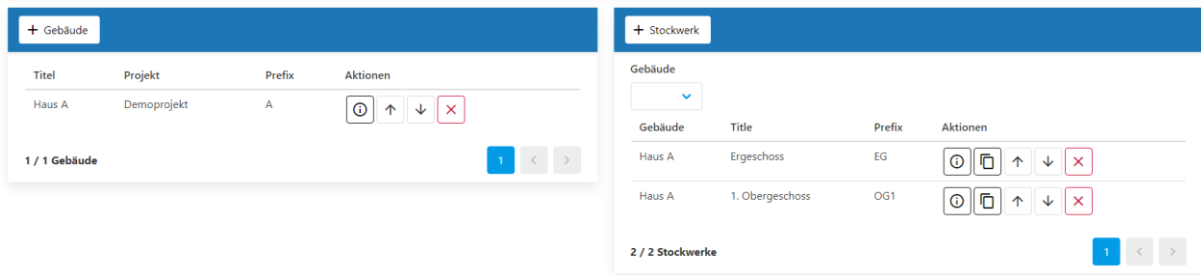
The screenshot shows the 'Projekt' tab in the onlineTool interface. The main content area is divided into several sections:

- 1**: Project name and address: Demoprojekt (PK100000), Projektstrasse 4, 8000 Zürich, Schweiz.
- 2**: Project details: Globalnummer: GNR000685, Projektleiter: Ulrich Muster, Supervisor:, Programmierer:, Planzeichner:.
- 3**: Action buttons: 'Projektdetails bearbeiten' (blue) and 'Projekt löschen' (red).
- 4**: 'Neue Version Speichern' section with a text input field for 'Beschreibung' and a '+ Speichern' button.
- 5**: 'Versionsverlauf' section with a table of saved versions and a '+ Version aus Datei importieren' button.

Beschreibung	Planart	Version	Datum	Aktionen
Initiale Version ✓	ENTWURFSPLAN	1.00	10.10.2020 19:00	

- 1 Name und Adresse des Projektes; in der Klammer erscheint die Kommission (z.B. Projektnummer o.ä.)
- 2 Die Globalnummer wird fortlaufend vergeben; Projektleiter, Supervisor etc. können bei den Projektdetails hinterlegt werden
- 3 Bearbeiten der Projektdetails
- 4 Speichern oder zwischenspeichern einer neuen Version
- 5 Übersicht aller gespeicherter Versionen; diese können mittels wiederhergestellt werden

5.1.1 Gebäude und Stockwerke



5.1.1.1 Gebäude erstellen

Bevor man ein Projekt bearbeiten kann, muss ein Gebäude erstellt werden. Dazu klickt man auf «+ Gebäude». Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem man den Namen des Gebäudes eingibt. Dies kann zum Beispiel «Haus A» sein.

Bei Prefix gibt man eine Bezeichnung ein, welche anschliessend bei der Nummerierung der Funkempfänger und -sender angezeigt wird. Wählt man den Prefix A, werden die Empfänger und Sender mit dem Prefix A. nummeriert. Es empfiehlt sich, hier einen möglichst kurzen Prefix zu verwenden.

In dieser Ansicht können ebenso die erstellten Gebäude bearbeitet oder gelöscht werden. Zudem kann die Reihenfolge der Struktur definiert werden.

5.1.1.2 Stockwerke erstellen

Nachdem ein Gebäude eröffnet wurde, muss ein Stockwerk erstellt werden. Dazu geht man gleich vor, wie beim Eröffnen eines neuen Gebäudes. Beim Prefix des Stockwerkes wählt man ebenfalls eine einfache, kurze und klare Bezeichnung. Wir empfehlen folgende Bezeichnungen zu verwenden:

1. Untergeschoss	UG1
Erdgeschoss	EG
1. Obergeschoss	OG1
2. Obergeschoss	OG2
Dachgeschoss	DG
Attika	AT
Dachaufsicht	DA

Die Nummerierung der Empfänger und Sender enthält nun also das Prefix von Gebäude + Stockwerk.

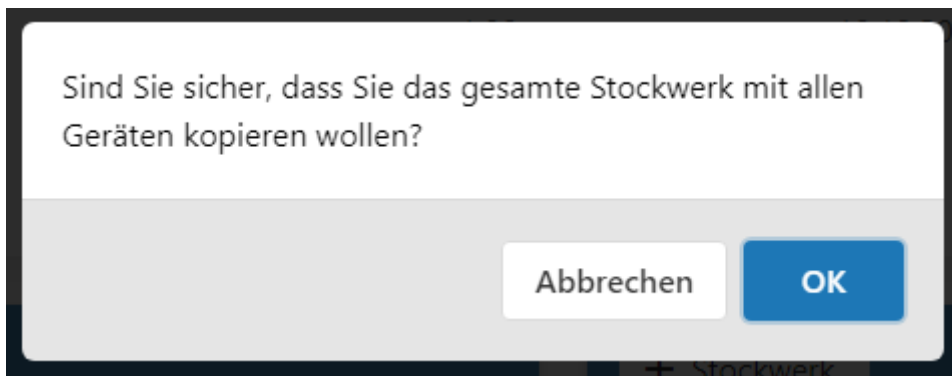
In dieser Ansicht können ebenso die erstellten Stockwerke bearbeitet oder gelöscht werden. Zudem kann die Reihenfolge der Struktur definiert werden.

5.1.1.3 Stockwerke kopieren

Gebäude	Titel	Prefix	Aktionen
Haus A	Ergeschoss	EG	

Mit dem Klick auf Stockwerk kopieren, besteht die Möglichkeit, ein komplettes Stockwerk mit allen Geräten und Verlinkungen zu kopieren. Diese Funktion spart vor allem bei identischen Stockwerken sehr viel Zeit, da das gesamte Geschoss-Design mit allen Komponenten 1:1 kopiert werden kann.

Bestätigen Sie die folgende Meldung mit OK.



Im Anschluss kann noch gewählt werden, ob auch sämtliche Verlinkungen zu den Geräten kopiert werden sollen.

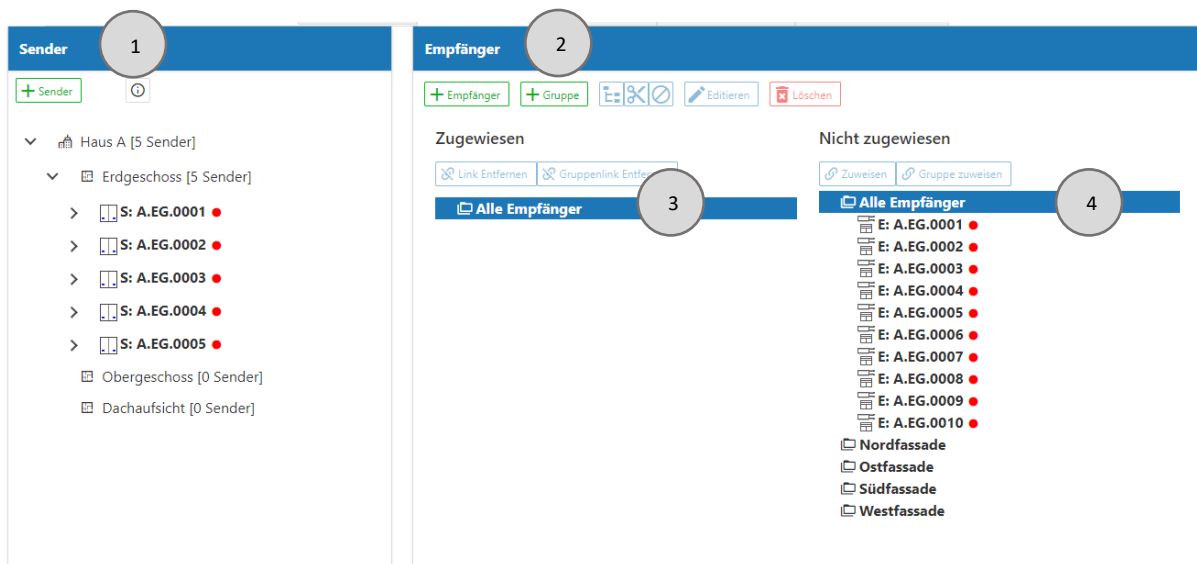
5.2 Die Planer-Ansicht

Im Tab Planer können sämtliche Komponenten hinzugefügt werden, welche bei dem Projekt verbaut werden sollen. Hier können die Funkempfänger den jeweiligen Sendern zugewiesen werden oder Sender konfiguriert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Gruppen zu erstellen und Funkempfänger zuzuweisen.

Die beiden Masken Planer und Bauplan sind miteinander verknüpft. Das heisst, jede Änderung welche im Planer gemacht wird, wird auch im Bauplan so übernommen. Änderungen im Bauplan werden dementsprechend auch im Planer angezeigt. Die meisten Schritte können sowohl im Bauplan, wie auch im Planer vorgenommen werden.

Wir empfehlen, neue Komponenten direkt im Planer zu erfassen sowie die Zuordnung der Empfänger und Sender im Planer vorzunehmen. Den Bauplan nutzen wir lediglich als visuelles Darstellungsmittel der im Planer eingefügten Komponenten.

5.2.1 Übersicht



- 1 Übersicht aller Funksender
- 2 Übersicht aller Funkempfänger
- 3 Hier werden alle Funkempfänger aufgeführt, welche dem ausgewählten Sender (auf der linken Seite) zugewiesen sind.
- 4 Hier werden alle Funkempfänger aufgeführt, welche nicht zugewiesen sind. Sobald man auf einen Funksender klickt, welcher z.B. Empfänger Nr. E: A.EG.0001 enthält, wird dieser nicht mehr in dieser Liste angezeigt.

	Neuer Empfänger hinzufügen
	Neue Gruppe hinzufügen
	Empfänger einer Gruppe hinzufügen
	Empfänger aus einer Gruppe entfernen
	Empfänger aus allen Gruppen entfernen
	Empfänger editieren
	Empfänger löschen

5.2.2 Neuen Empfänger hinzufügen

Um einen neuen Empfänger hinzuzufügen klickt man auf den grünen Button «+ Empfänger».



Es erscheint nun ein neues Fenster.

Neues Gerät erfassen

a.

Stockwerk

b. EG: Erdgeschoss

Startnummer (optional)

c.

Typ

d. MX FE SLIM

Konfiguration

Speichern Abbrechen

a.) Anzahl Funkempfänger, welche eingefügt werden sollen.

b.) In welchem Stockwerk sollen die Empfänger eingefügt werden?

c.) Sofern man mit einer speziellen Nummer starten möchte, kann man diese hier eingeben. Lässt man das Feld leer, so wird automatisch die nächst höhere Nummer gewählt.

d.) Mittels dem Dropdown-Feld wird nun der Typ ausgewählt, welcher verwendet werden soll.

Sobald der Empfänger ausgewählt wurde, hat man die Möglichkeit, die Empfänger zu konfigurieren. Dies beinhaltet unter anderem folgende Punkte:

- Drehrichtung invertieren
- Markisenfunktion aktivieren
- Als Chefempfänger aktivieren
- Sperren verhindern

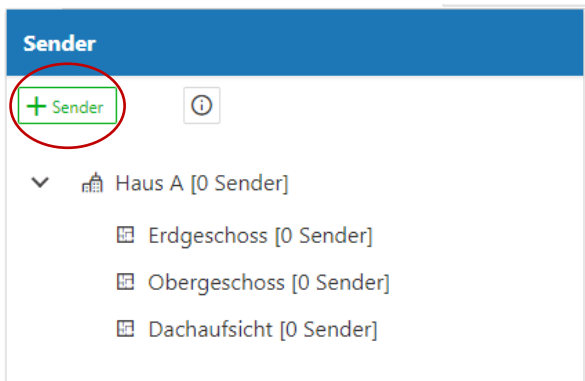
Es gilt jedoch zu beachten, dass die Konfiguration für alle Empfänger übernommen wird. Möchte man zum Beispiel nur bei einem Empfänger die Markisenfunktion aktivieren, so muss diese Anpassung separat nach dem Einfügen der Empfänger gemacht werden.

Mittels «Speichern» bestätigt man die Eingabe. Die Empfänger werden nun fortlaufend nummeriert und entsprechend angezeigt. Die Nummerierung setzt sich wie folgt zusammen:

E:	A.	EG.	0001
Empfänger	Prefix Gebäude	Prefix Stockwerk	fortlaufende Nummerierung (4-stellig)

5.2.3 Neuen Sender hinzufügen

Um einen neuen Sender hinzuzufügen klickt man auf den grünen Button «+ Sender».



Es erscheint ein neues Fenster:

Neues Gerät erfassen

a.

Stockwerk

b.

Startnummer (optional)

c.

Typ

d.

- a.) Anzahl Funksender, welche eingefügt werden sollen.
- b.) In welchem Stockwerk sollen die Sender eingefügt werden?
- c.) Sofern man mit einer speziellen Nummer starten möchte, kann man diese hier eingeben. Lässt man das Feld leer, so wird automatisch die nächst höhere Nummer gewählt.
- d.) Mittels dem Dropdown-Feld wird nun der Typ ausgewählt, welcher verwendet werden soll.

Mittels «Speichern» bestätigt man die Eingabe. Die Sender werden nun fortlaufend nummeriert und entsprechend angezeigt. Die Nummerierung setzt sich wie folgt zusammen:

S:	A.	EG.	0001
Sender	Prefix Gebäude	Prefix Stockwerk	fortlaufende Nummerierung (4-stellig)

5.2.4 MaxFlex Funksender

Wählt man bei den Geräten den MaxFlex Funksender an, so hat man die Möglichkeit, den Sender zu konfigurieren d.h. man definiert den MaxFlex Typ sowie die Tastenfunktionen. Es empfiehlt sich, die Konfiguration nur dann vorzunehmen, wenn diese bei allen eingefügten Sendern gleich sein soll. Ansonsten empfehlen wir, die Konfiguration später separat vorzunehmen (siehe Kapitel 3.11).

5.2.5 Gruppe erstellen

Um eine neue Gruppe hinzuzufügen klickt man auf den grünen Button «+ Gruppe». Es öffnet sich nun ein neues Fenster, in welchem man die Bezeichnung der Gruppe einfügen kann (z.B. Nordfassade). Mittels «Speichern» bestätigt man Eingabe. Die Gruppen werden unterhalb der Empfänger aufgeführt.

5.2.6 Empfänger einem Sender zuweisen

Um einen Empfänger einem Sender zuzuweisen, wählt man auf der linken Seite den entsprechenden Funksender sowie den Kanal aus, mit welchem man die Empfänger ansteuern möchte. Nun wählt man auf der rechten Seite alle diejenigen Empfänger aus, welche von diesem Kanal angesteuert werden sollen.

Möchte man mehrere Empfänger gleichzeitig auswählen, so kann man mittels gedrückter CTRL-Taste einzelne Empfänger auswählen. Befinden sich die Empfänger alle untereinander, so wählt man den obersten bzw. den ersten Funkempfänger aus, welcher angewählt werden soll, drückt die SHIFT-Taste (gedrückt halten) und wählt dann den letzten Funkempfänger an.

The screenshot shows a three-pane interface. The left pane displays a tree structure for 'Haus A [5 Sender]'. Under 'Erdgeschoss [5 Sender]', 'S: A.EG.0001' is selected, and 'Kanal: 1' is highlighted. The right pane is split into 'Zugewiesen' and 'Nicht zugewiesen'. 'Zugewiesen' contains 'Alle Empfänger'. 'Nicht zugewiesen' contains a list of receivers from 'E: A.EG.0001' to 'E: A.EG.0010' and four facade groups: Nordfassade, Ostfassade, Südfassade, and Westfassade. Buttons for 'Link Entfernen', 'Gruppenlink Entfernen', 'Zuweisen', and 'Gruppe zuweisen' are visible.

Nun klickt man oben auf «Zuweisen». Die markierten Empfänger werden nun alle dem markierten Funksender zugewiesen. Möchte man den Empfänger nur als Repeater einlernen, aktiviert man die Funktion «Nur repetieren». Wir dies nicht gewünscht, bestätigt man das Feld mittels «zuweisen», ohne die Einlernoption zu aktivieren.

This screenshot shows the same interface after the assignment. In the left pane, 'S: A.EG.0001' is still selected. In the 'Zugewiesen' pane, 'Alle Empfänger' is highlighted, and the list below it now includes 'E: A.EG.0001', 'E: A.EG.0002', and 'E: A.EG.0003 *'. The 'Nicht zugewiesen' pane is now empty. The 'Zuweisen' button in the top right of the right pane is now disabled.

In diesem Beispiel wurden die Empfänger E: A.EG.0001 + E: A.EG.0002 dem Sender Nr. S: A.EG.0001, Kanal 1, zugewiesen. Der Empfänger E: A.EG.0003 * wurde als Repeater zugewiesen. Einen Repeater erkennt man immer aufgrund des *.

5.2.7 Link entfernen

Möchte man die Verlinkung von einem Empfänger entfernen, so wählt man den entsprechenden Funkempfänger an und klickt oben auf «Link Entfernen».



Der Empfänger erscheint nun wieder auf der rechten Seite «Nicht zugewiesen».

5.2.8 Empfänger einer Gruppe zuweisen

Um ein Empfänger einer Gruppe zuzuweisen, wählt man auf der rechten Seite alle diejenigen Empfänger aus, welche der Gruppe zugeteilt werden sollen.

Möchte man mehrere Empfänger auswählen, so kann man mittels gedrückter CTRL-Taste einzelne Empfänger auswählen. Befinden sich die Empfänger alle untereinander, so wählt man den obersten bzw. den ersten Funkempfänger aus, welcher angewählt werden soll, drückt die SHIFT-Taste (gedrückt halten) und wählt dann den letzten Funkempfänger an.

Anschliessend klickt man auf folgendes Symbol:




Mittels Dropdown wählt man nun die entsprechende Gruppe aus, welcher man die Empfänger zuordnen möchte. Es besteht auch die Möglichkeit, eine neue Gruppe zu eröffnen. Mittels Speichern bestätigt man die Eingabe. Die Empfänger wurden der Gruppe zugewiesen.

5.2.9 Empfänger aus einer Gruppe löschen

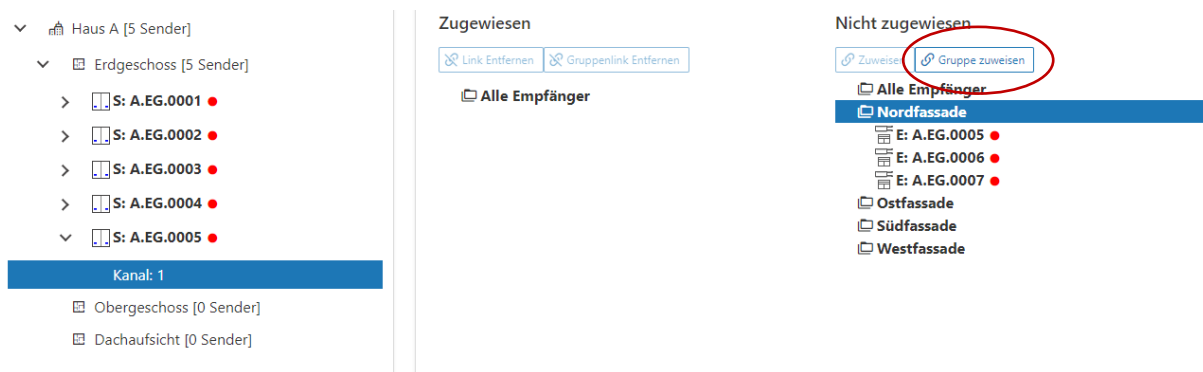
Um einen Empfänger aus einer Gruppe zu löschen, wählt man auf der rechten Seite den entsprechenden Empfänger an. Anschliessend klickt man auf folgendes Symbol:



Mittels Dropdown wählt man nun die entsprechende Gruppe aus, bei welcher man den Funkempfänger entfernen möchte. Klickt man auf folgendes Symbol  wird der Empfänger aus allen verknüpften Gruppen gelöscht.

5.2.10 Gruppe einem Sender zuweisen


Um eine Gruppe einem Sender zuzuweisen wählt man auf der Linken Seite den entsprechenden Funk- sender und auf der rechten Seite die gewünschte Gruppe aus. Nun klickt man auf «Gruppe zuweisen».

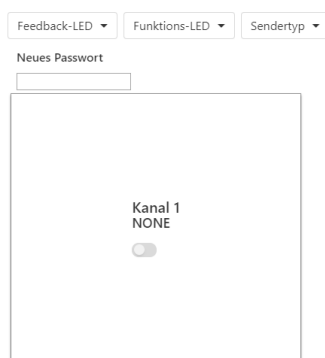


5.2.11 Gruppenlink entfernen

Möchte man die Verlinkung einer Gruppe löschen, so wählt man den entsprechenden Funksender aus und klickt oben auf «Gruppenlink entfernen».

5.2.12 MaxFlex Sender konfigurieren

Möchte man einen MaxFlex Funksender konfigurieren, so wählt man den entsprechenden Sender auf der linken Seite aus. Nun klickt man auf « Editieren». Es öffnet sich ein neues Fenster. Hier klickt man auf «Konfigurieren».



Man hat nun die Möglichkeit, in der oberen Symbolleiste die Helligkeit der Feedback-LED oder der Funktions-LED zu bearbeiten. Zudem kann man mittels Mausclick auf «Layout wechseln» den Typ anpassen.

Sobald man auf Layout wechseln geklickt hat, öffnet sich ein neues Fenster. Nun gibt man die Anzahl Tasten ein, welche gewünscht werden. Anschliessend werden alle Typen angezeigt, welche diese Anzahl Tasten besitzen. Man wählt nun den gewünschten Typ aus.

Anschliessend erscheint wieder der Funksender. Nun muss man den einzelnen Tasten den entsprechenden Kanal sowie die dazugehörige Funktion zuweisen.

AUF-Funktion	Für das Aufwippen und das Hochfahren bei Jalousien und Markisen.
AB-Funktion	Für das Abwippen und das Herunterfahren bei Jalousien und Markisen.
TOGGLE-Funktion	Für das Ein-/Ausschalten und Dimmen von Lichtquellen.
SZENEN-Funktion	Für das Abrufen und Speichern von Favoriteneinstellungen.
JOKER-Funktion	Für frei definierbare Befehle, die bei kurzem Drücken, Gedrückthalten und Loslassen der Taste aktiviert werden.

Wurde der Sendertyp vollständig konfiguriert, klickt man nun auf «Übernehmen».

Feedback-LED ▾ Funktions-LED ▾ Sendertyp ▾

Neues Passwort

Kanal 1 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 1 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 2 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 2 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 3 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 3 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 4 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 4 AB <input type="checkbox"/>

Übernehmen [Layout wechseln](#) [Abbrechen](#)

5.2.13 Automation einfügen (Wetterstation, Zeitautomation etc.)

Möchte man eine Wetterstation oder einen Timer einfügen, so geht man gleich vor wie bei einem Funksender.

5.2.14 Sender Kopieren

Um einen Sender zu kopieren, wählt man den entsprechenden Funksender aus und klickt oben auf folgendes Symbol:



Nun hat man die Möglichkeit, das Stockwerk auszuwählen sowie optional eine Startnummer zu vergeben. Möchte man die Links ebenfalls kopieren, so muss dies mittels Checkbox aktiviert werden.

5.3 Die Bauplan-Ansicht

Bei dem Bauplan handelt es sich um die visuelle Darstellung aller im Planer eingefügten Komponenten. Die Komponenten können grundsätzlich auch im Bauplan hinzugefügt werden. Die Verlinkung zu den einzelnen Empfänger kann ebenfalls über den Bauplan erfolgen, es empfiehlt sich jedoch, dies direkt im Planer vorzunehmen.

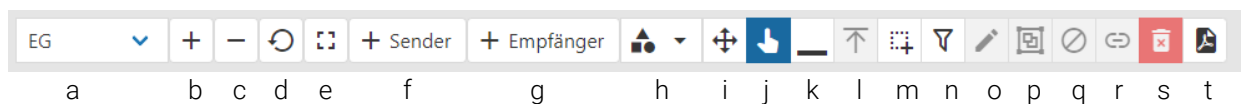
5.3.1 Grundrissplan hinterlegen

Damit die Komponenten im Bauplan eingezeichnet werden können, muss zuerst ein Grundrissplan hinterlegt werden. Dazu muss man unter den Tab «Projekt» und das gewünschte Stockwerk öffnen. Nun kann man ein Bild oder eine PDF-Datei uploaden.

Mittels «Ausschnitt wählen» besteht die Möglichkeit, einen bestimmten Ausschnitt aus dem Grundrissplan auszuwählen. Zudem kann der Plan entsprechend rotiert werden.

ACHTUNG: Wenn der Ausschnitt definiert wurde und im Bauplan bereits Komponenten eingefügt wurden, darf der Ausschnitt nicht mehr angepasst werden, da ansonsten die bereits platzierten Komponenten nicht mehr an der richtigen Stelle angezeigt werden.

5.3.2 Übersicht

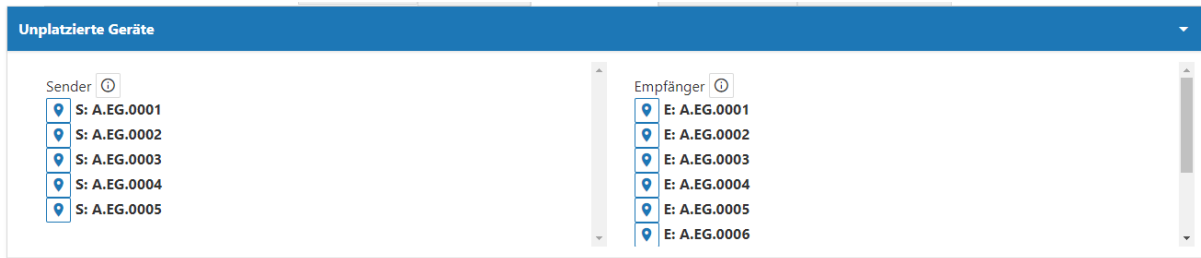


- a Wechsel zwischen den jeweiligen Stockwerken
- b Zoom In
- c Zoom Out
- d Reset Zoom
- e Fullscreen
- f Sender hinzufügen
- g Empfänger hinzufügen
- h Text, Kompass oder Pfeil hinzufügen
- i Plan verschieben
- j Platzieren
- k Hilfslinie anzeigen/ausblenden
- l Empfänger/Sender an Hilfslinie ziehen
- m Mehrfachselektion
- n Gruppenauswahl
- o Editieren
- p Zu Gruppe hinzufügen
- q Aus allen Gruppen entfernen
- r Auswahl einem Sender zuweisen
- s Löschen
- t PDF über alle Stockwerke generieren

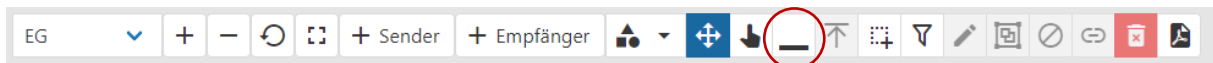
5.3.3 Empfänger einzeichnen

Wurden die Funkempfänger nicht bereits über den Planer hinzugefügt, müssen zuerst noch Empfänger eingefügt werden. Dazu klickt man auf «+ Empfänger». Das Vorgehen ist anschliessend gleich wie im Planer (siehe Kapitel 3.2)

Sobald einem Stockwerk Empfänger zugewiesen wurden, erscheinen diese unter «Unplatzierte Geräte».



Um die Empfänger nun im Bauplan einzuzeichnen, empfiehlt sich, die Hilfslinie zu aktivieren. Dies macht man, indem man auf folgendes Symbol klickt:



Die Hilfslinie kann nun dort platziert werden, an welcher Stelle man die Funkempfänger einzeichnen möchte. Die Hilfslinie wird standardmässig horizontal eingefügt, man kann diese jedoch auch anpassen, indem man die Hilfslinie editiert (F4) und auf vertikal dreht.

Auswahl editieren

Annotation

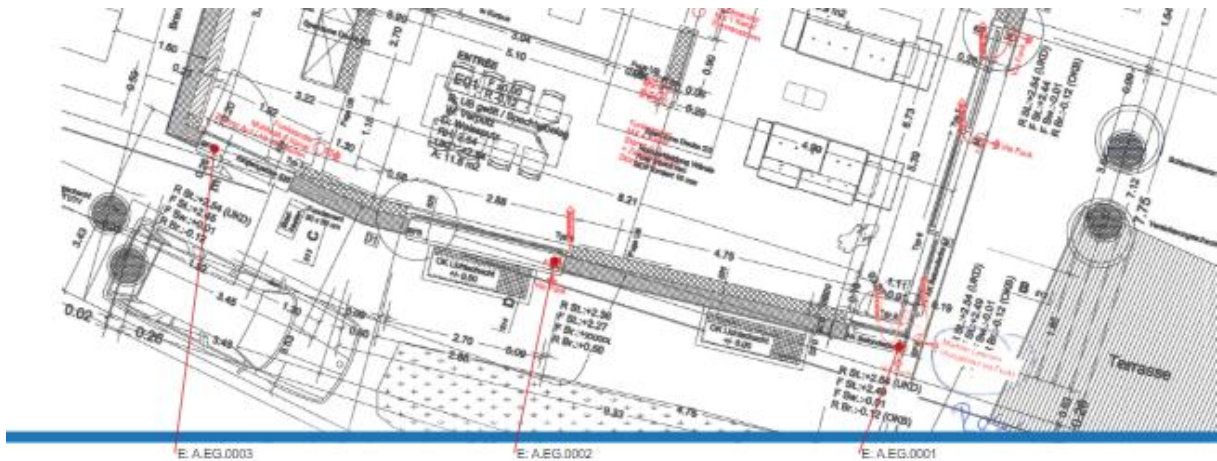
Orientation *

horizontal

Speichern Abbrechen

Nun wählt man den Empfänger an, welchen man platzieren möchte. Mittels der TAB-Taste wählt man automatisch den ersten Empfänger an. Hat man den Empfänger eingezeichnet, kann man mittels der TAB-Taste direkt den nächsten Empfänger einfügen.

Sobald alle Empfänger einer Fassadenseite eingezeichnet wurden, können diese nun noch optimal ausgerichtet werden.



Bei diesem Beispiel empfiehlt sich z.B., die Funkempfänger vertikal anzeigen zu lassen. Das heisst, die Empfänger müssen rotiert werden. Dazu können die Empfänger mittels Mehrfachselektion (F3) ausgewählt werden und anschliessend editiert (F4) werden. Es gilt zu beachten, dass nur die Empfänger markiert werden und keine Hilfslinien.

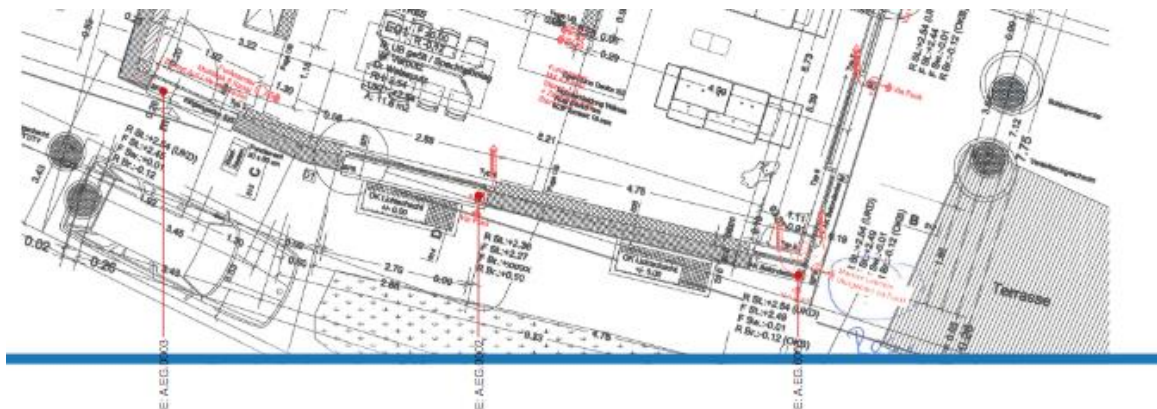
Allgemeine Geräteeinstellungen

Typ Anzeigen Bemerkungen

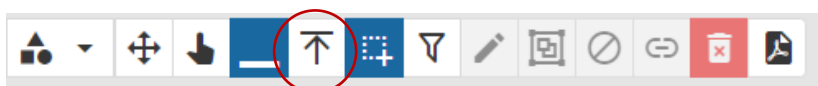
Rotiert

Farbe
Text Farbe
Hintergrund

Durch bestätigen der Eingabe mittels «Speichern» werden die Empfänger rotiert. Bei obenstehendem Beispiel schaut dies nun wie folgt aus:



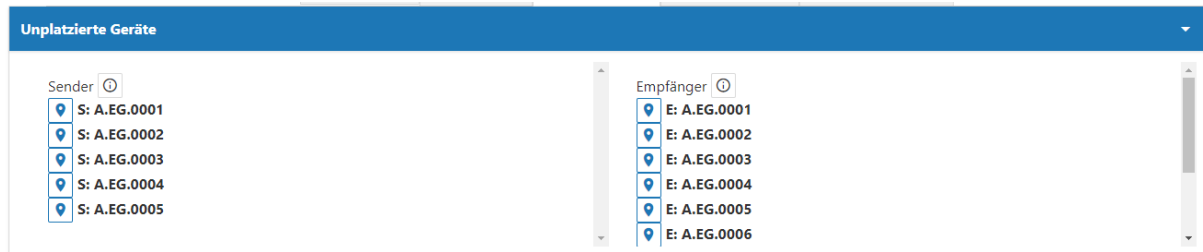
Wenn man die Empfänger nun noch etwas verschieben möchte, so kann man die Hilfslinie an die entsprechende Stelle verschieben und anschliessend alle Empfänger auswählen, welche man an der neuen Hilfslinie orientieren möchte. Nun klickt man auf folgendes Symbol:



5.3.4 Sender einzeichnen

Wurden die Funksender nicht bereits über den Planer hinzugefügt, müssen zuerst noch Sender eingefügt werden. Dazu klickt man auf «+Sender». Das Vorgehen ist anschliessend gleich wie im Planer (siehe Kapitel 3.3)

Sobald Sender zugewiesen wurden, erscheinen diese unter «Unplatzierte Geräte».



Nun wählt man den Sender an, welchen man platzieren möchte. Mittels TAB + SHIFT wählt man automatisch den ersten Sender an. Hat man den Sender eingezeichnet, kann man mittels TAB + SHIFT direkt den nächsten Sender einfügen.


Nachdem die Sender eingezeichnet wurden empfiehlt sich, diese als erstes übersichtlich auf dem Plan zu verteilen.

5.3.5 Mehrere Empfänger / Sender markieren

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Empfänger bzw. Sender auf einmal zu markieren. Dazu wählt man in der Symbolleiste folgendes Symbol aus:



5.3.6 Empfänger und Sender editieren

Um einen Empfänger oder einen Sender zu editieren, wählt man die entsprechende Komponente an und geht anschliessend in den Editiermodus (F4) oder 

5.3.6.1 Empfänger editieren

Bei den Empfängern hat man die Möglichkeit, diverse Eigenschaften zu aktivieren so z.B. Drehrichtung invertieren, Markisenfunktion aktivieren, als Chefempfänger aktivieren oder Sperren verhindern.

a.) Platzierung entfernen

Wenn man die Platzierung entfernt, wird der Empfänger wieder unter den unplatzierten Geräten angezeigt.

b.) Stockwerk wechseln

Man hat die Möglichkeit, den Empfänger einem anderen Stockwerk zuzuweisen.

c.) Typ wechseln

Wenn man anstelle von einem FE SLIM zum Beispiel einen FE PRO verwenden möchte, oder wenn sich alle Empfänger ändern, so hat man die Möglichkeit, diese Änderung über den Button «Typ wechseln» vorzunehmen. Dadurch verändert sich der Typ, sämtliche Verknüpfungen bleiben weiterhin bestehen.

d.) Allgemeine Geräteeinstellungen

Unter den allgemeinen Geräteeinstellungen hat man die Möglichkeit, die Darstellung der Empfänger anzupassen:

Typ Anzeigen	Ist dies aktiviert, so erscheint unter der Empfänger-Nummer eine Beschreibung des entsprechenden Typs. Dies verwendet man z.B. wenn unterschiedliche Funkempfänger vorhanden sind.
Bemerkung	Sofern man eine Bemerkung einfügt und diese anzeigen lassen möchte, so muss man die Bemerkung aktivieren.
Farbe	Farbe der Verbindungslinie
Text Farbe	Farbe der Beschriftung (Nummerierung)
Hintergrund	Hintergrundfarbe der Beschriftung (Nummerierung)

5.3.6.2 Sender editieren

a.) Platzierung entfernen

Wenn man die Platzierung entfernt, wird der Sender wieder unter den unplatzierten Geräten angezeigt.

b.) Stockwerk wechseln

Man hat die Möglichkeit, den Sender einem anderen Stockwerk zuzuweisen.

c.) Typ wechseln

Wenn man anstelle von einem magnetischen Sender zum Beispiel einen Fixsender verwenden möchte, so hat man die Möglichkeit, diese Änderung über den Button «Typ wechseln» vorzunehmen. Dadurch verändert sich der Typ, sämtliche Verknüpfungen bleiben weiterhin bestehen.

d.) Allgemeine Geräteeinstellungen

Unter den allgemeinen Geräteeinstellungen hat man die Möglichkeit, die Darstellung der Sender anzupassen:

Typ Anzeigen	Ist dies aktiviert, so erscheint unterhalb des Senders die Bezeichnung des entsprechenden Typs.
Bemerkung	Sofern man eine Bemerkung einfügt und diese anzeigen lassen möchte, so muss man die Bemerkung aktivieren.
Links	Ist dies aktiviert, so wird die Kanalbelegung des Senders angezeigt.
Farbe	Farbe der Verbindungslinie
Text Farbe	Farbe der Beschriftung (Nummerierung)
Hintergrund	Hintergrundfarbe des Senders

e.) MaxFlex konfigurieren

Um einen MaxFlex Sender zu konfigurieren wählt man den gelben Button «Konfigurieren». Man hat nun die Möglichkeit, in der oberen Symbolleiste die Helligkeit der Feedback-LED oder der Funktions-LED zu bearbeiten. Zudem kann man mittels Mausklick auf «Layout wechseln» den Typ anpassen.

Sobald man auf Layout wechseln geklickt hat, öffnet sich ein neues Fenster. Nun gibt man die Anzahl Tasten ein, welche gewünscht werden. Anschliessend werden alle Typen angezeigt, welche diese Anzahl Tasten besitzen. Man wählt nun den gewünschten Typ aus.

Anschliessend erscheint wieder der Funksender. Nun muss man den einzelnen Tasten den entsprechenden Kanal sowie die dazugehörige Funktion zuweisen.

AUF-Funktion	Für das Aufwippen und das Hochfahren bei Jalousien und Markisen.
AB-Funktion	Für das Abwippen und das Herunterfahren bei Jalousien und Markisen.
TOGGLE-Funktion	Für das Ein-/Ausschalten und Dimmen von Lichtquellen.
SZENEN-Funktion	Für das Abrufen und Speichern von Favoriteneinstellungen.
JOKER-Funktion	Für frei definierbare Befehle, die bei kurzem Drücken, Gedrückthalten und Loslassen der Taste aktiviert werden.

Wurde der Sendertyp vollständig konfiguriert, klickt man nun auf «Übernehmen».

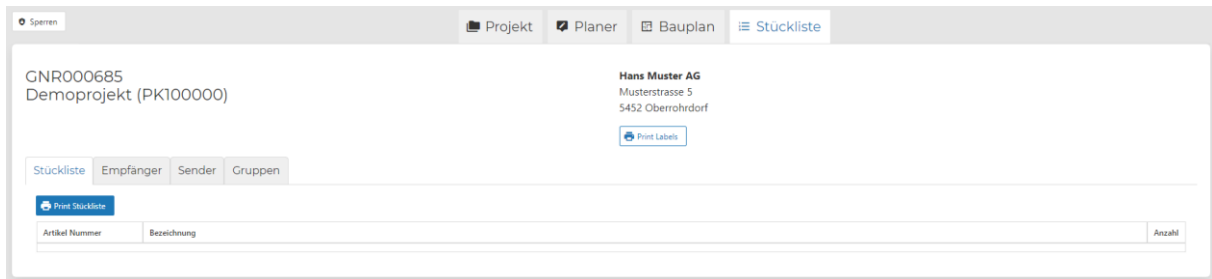
Feedback-LED ▾ Funktions-LED ▾ Sendertyp ▾

Neues Passwort

Kanal 1 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 1 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 2 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 2 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 3 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 3 AB <input type="checkbox"/>
Kanal 4 AUF <input type="checkbox"/>	Kanal 4 AB <input type="checkbox"/>

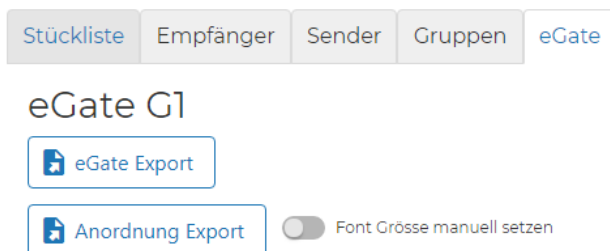
Übernehmen layout wechseln Abbrechen

5.4 Die Stücklisten-Ansicht



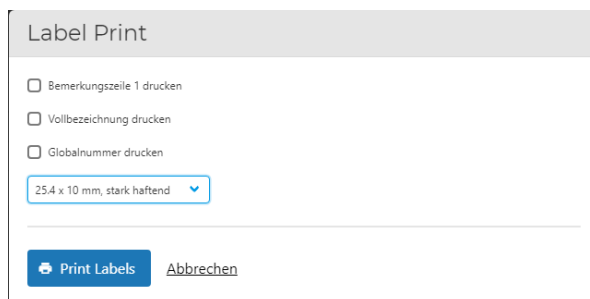
In der Stückliste erhält man einen Überblick über sämtliche vorhandenen Komponenten und deren detaillierten Zuordnungen. Es können folgende PDF-Dokumente per Knopfdruck erzeugt werden:

- Die Stückliste mit allen im Projekt vorhandenen Komponenten
- Eine detaillierte Empfängerliste mit allen Angaben und Verlinkungen
- Eine detaillierte Senderliste mit allen Angaben und Verlinkungen inkl. dem Tastendesign beim MaxFlex-Funktaster
- Eine detaillierte Gruppenliste mit den vorhandenen Gruppennamen und den angehängten Empfängern.
- Ist im Projekt eine DOMINOSWISS eGate oder ein KNOCKAUT FusionONE-Controller vorhanden, können unter «eGate» sowohl die Speicherplatzzuordnungen als PDF gedruckt werden sowie ein eGate-Export für das KNOCKAUT-System gemacht werden. Der eGate-Export kann im Anschluss in das KNOCKAUT-System importiert werden und enthält bereits sämtliche Geräte und deren Verlinkungen, was ein schnelles Setup des KNOCKAUT-Controllers möglich macht.



- Zudem hat man die Möglichkeit die entsprechenden Labels anzudrucken. Unter «Print Labels» besteht die Wahl zwischen standardisierten Etikettenformaten oder der vollkommen individuellen Wahl eines gewünschten Etikettenformats zwecks Druck auf einem Labeldrucker.

Es kann dabei gewählt werden, ob nebst der Gerätenummer auch noch die Bemerkungszeile 1, die Vollbezeichnung (anstatt der Kurzbezeichnung), sowie die Globalnummer gedruckt werden soll.



Beim Druck auf einem Label- bzw. Etikettendrucker können zudem noch weitere, sehr individuelle Angaben gemacht werden, wie

- Labelgröße
- Ob alle Geräte oder nur eine Auswahl gedruckt werden soll
- Ob die Schriftgröße automatisch oder manuell gesetzt werden soll

Die Labels werden im Anschluss als Einzelseiten in einem PDF zusammengefasst, wodurch auch in den Druckereinstellungen des Label- bzw. Etikettendruckers noch Einstellungen über z.B. zu druckende Seiten gemacht werden können.

6 Die Windows App

Zwecks Programmierung der im onlineTool erstellten Geräte ist die STYLER Windows App notwendig. Installieren Sie die App entweder aus dem Microsoft Store, oder laden Sie diese per Downloadlink herunter. Nach erfolgreicher Programminstallation, öffnen Sie das Programm und loggen sich bitte mit den gleichen Login-Daten wie beim onlineTool ein.

Die STYLER Windows App können Sie per folgendem Direktlink aus dem Microsoft Store herunterladen:

<https://www.microsoft.com/store/apps/9N32G54W0SS6>

Please Authenticate

Username

Password

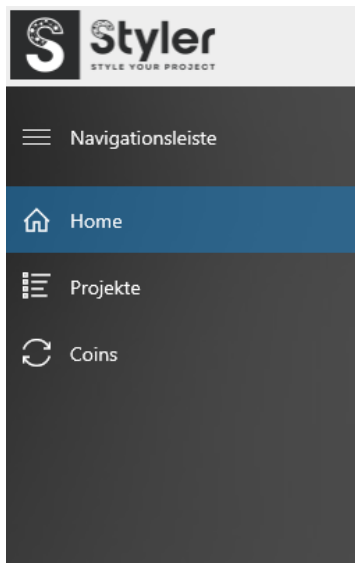
6.1 Der STYLER USB-Dongle (Programmierstick)



Zur Programmierung der DOMINOSWISS-Komponenten ist der STYLER USB-Dongle notwendig. Bitte verbinden Sie den STYLER USB-Dongle bevor Sie die STYLER Windows App öffnen. Es wird dabei auch der korrekte Treiber für den USB-Dongle installiert.

6.2 Home-Ansicht

Im Home-Bereich sind die allgemeinen Anmeldedaten ersichtlich sowie die Möglichkeit, sich wieder vom Account abzumelden.



6.3 Projekt-Ansicht

Unter Projekte sind alle im Account vorhandenen Projekte ersichtlich und können zur Bearbeitung heruntergeladen werden.



6.3.1 Projekt in die Windows App importieren

Durch Klick auf den Button «Herunterladen und Sperren» kann das gewünschte Projekt in die STYLER Windows App importiert werden.

Die Voraussetzung ist, dass das Projekt im onlineTool entsperrt ist, damit nicht sowohl im onlineTool, als auch in der Windows App gleichzeitig Änderungen gemacht werden können.

Ist das Projekt erfolgreich importiert, wechselt die Menü-Ansicht wie folgt und das Projekt ist automatisch für die Bearbeitung in der Windows App gesperrt:

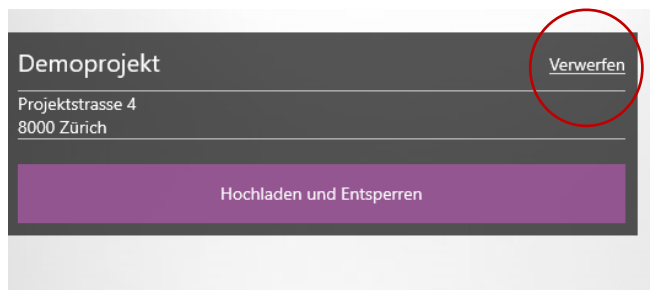
6.3.2 Projekt nach getätigten Änderungen wieder in das onlineTool hochladen

Unter Projekt kann das Projekt mit allenfalls getätigten Änderungen wieder in das onlineTool hochgeladen und somit wieder entsperrt werden.



Nachdem in der Windows App Änderungen bzw. Programmierungen an den Geräten gemacht worden sind, muss das Projekt im Anschluss zwingend mit deren Änderungen wieder in das onlineTool hochgeladen werden, da sonst im Falle eines Notebook-Verlustes die getätigten Änderungen im System nicht mehr mit den effektiven Zuständen der installierten Geräte vor Ort übereinstimmen.

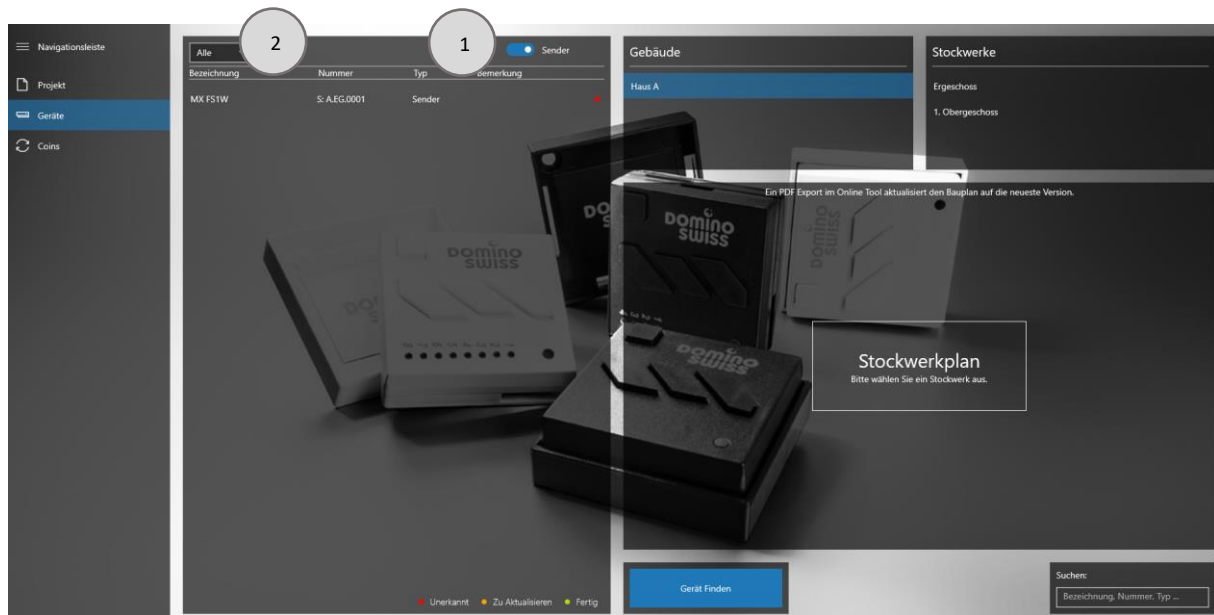
6.3.2.1 Projekt Verwerfen



Sollen die getätigten Änderungen in der Windows App bewusst nicht exportiert bzw. in das onlineTool hochgeladen werden, kann das Projekt mittels Klick auf «Verwerfen» manuell aus der Windows App wieder entsperrt werden. Dieser Vorgang muss aber mit Bedacht gemacht werden, da sämtliche Geräteadressen, welche in der Zwischenzeit mit der Windows App eingelesen wurden, unwiderruflich verworfen werden bzw. verloren gehen. Dies bedeutet, dass allenfalls Geräte (Empfänger wie auch Sender), die programmiert wurden, im Anschluss nur wieder mittels Hardware-Reset am Gerät selber in den Werkszustand zurückgesetzt werden können.

6.3.3 Geräteübersicht

Unter Geräte sind sämtliche Empfänger und Sender des Projektes aufgeführt.

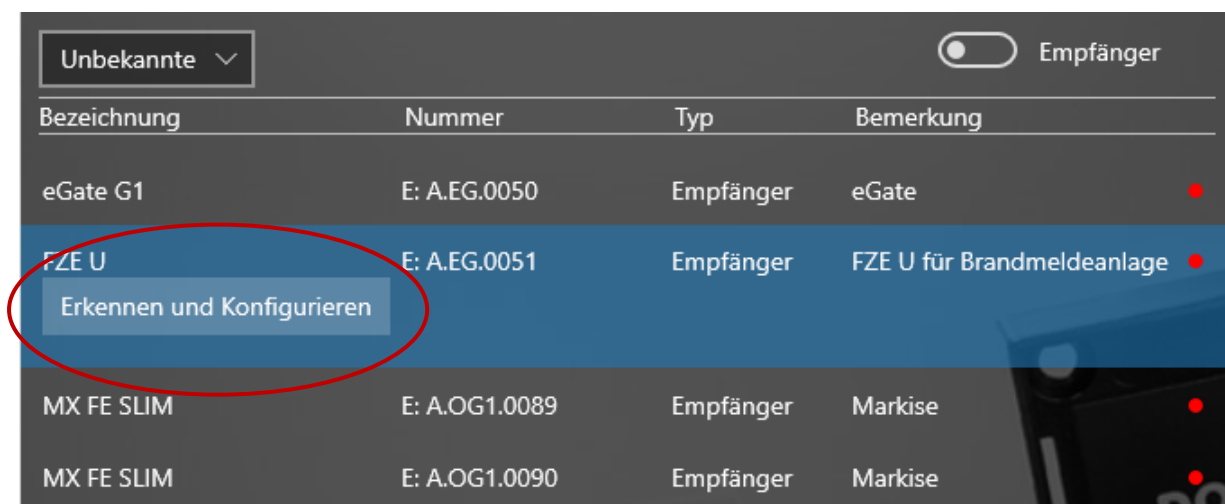


Mit Hilfe des Filters (1) kann zwischen Empfängern und Sender gewechselt werden. Ein weiterer Filter (2) zeigt entweder die noch unbekanntes bzw. noch nicht eingelernten Geräte (=roter Punkt), die bereits fertig konfigurierten Geräte (=grüner Punkt) oder die zu aktualisierenden Geräte (=oranjer Punkt).

6.3.4 Noch nicht am Objekt verbaute Geräte programmieren

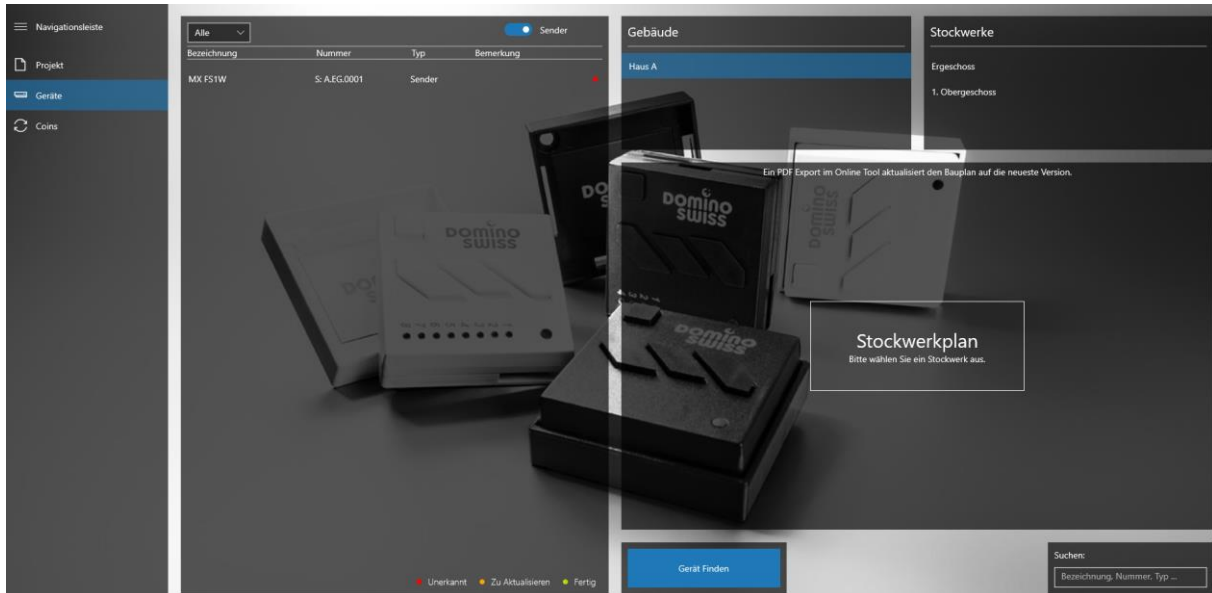
Bei der Programmierung der Komponenten muss immer zuerst mit den Sendern begonnen werden. Bevor nicht sämtliche Sender, welche an einem Empfänger zugewiesen werden sollen, eingelernt sind, kann der entsprechende Empfänger nicht konfiguriert werden. Es empfiehlt sich die Programmierung der Geräte vor dem effektivem Einbau beim Objekt vorzunehmen. Dies ist das effizientere Vorgehen. Alternativ kann auch gemäss Punkt 6.3.5 vorgegangen werden.

Zum Einlernen der Geräte wählen Sie das gewünschte Gerät an und klicken Sie auf «Erkennen und Konfigurieren». Befolgen Sie dabei das Schritt-für-Schritt-Vorgehen beim entsprechenden Gerät. Nachdem das Gerät erfolgreich eingelernt wurde, erscheint dies mit einem grünen Punkt in der Liste.



6.3.5 Bereits am Objekt verbaute Geräte programmieren

Alternativ zu Punkt 6.3.4 können die Empfänger auch nach bereits erfolgter Installation vor Ort programmiert werden. Klicken Sie hierfür auf «Gerät finden», wodurch der Suchmodus beginnt. Sobald ein Gerät gefunden wurde, können Sie in der Empfängerliste das korrekte Gerät anwählen und auf «Zuweisen» klicken. Dabei wird das entsprechend gefundene Gerät mit der Nummer in der Windows App konfiguriert und verknüpft.



6.3.6 Aktualisieren von Geräten

Haben Sie an bereits konfigurierten Geräten im onlineTool Änderungen vorgenommen, werden die entsprechenden Sender und Empfänger mit einem orangen Punkt als «zu Aktualisieren» markiert. Diese Geräte können Sie nun einzeln oder per «Autoplay» (=Alle aktualisieren) entsprechend neu und sehr einfach umkonfigurieren. Sie müssen sich lediglich in der Nähe der entsprechenden Empfänger befinden.

6.3.6.1 Geräte einzeln aktualisieren

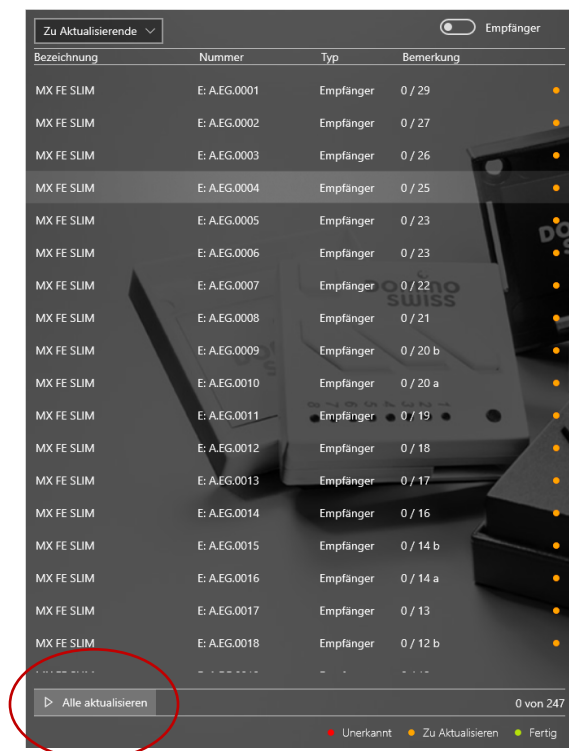
Klicken Sie auf ein Gerät und danach auf «Konfigurieren». Das Gerät wird entsprechend aktualisiert.



Bitte beachten Sie, dass bei einer Aktualisierung allfällig gespeicherte Favoritenpositionen gelöscht werden können. Diese müssen danach erneut per Handsender gespeichert werden. Die Löschung passiert aber nur, wenn beim Empfänger neue Sender bzw. Kanäle hinzugefügt oder entfernt werden. Werden nur Konfigurationen, wie z.B. Drehrichtungsänderungen oder Parameter-Einstellungen beim Chef-Empfänger von Wetterstationen geändert, gehen die Favoritenpositionen nicht verloren.

6.3.6.2 Geräte per Autoplay aktualisieren

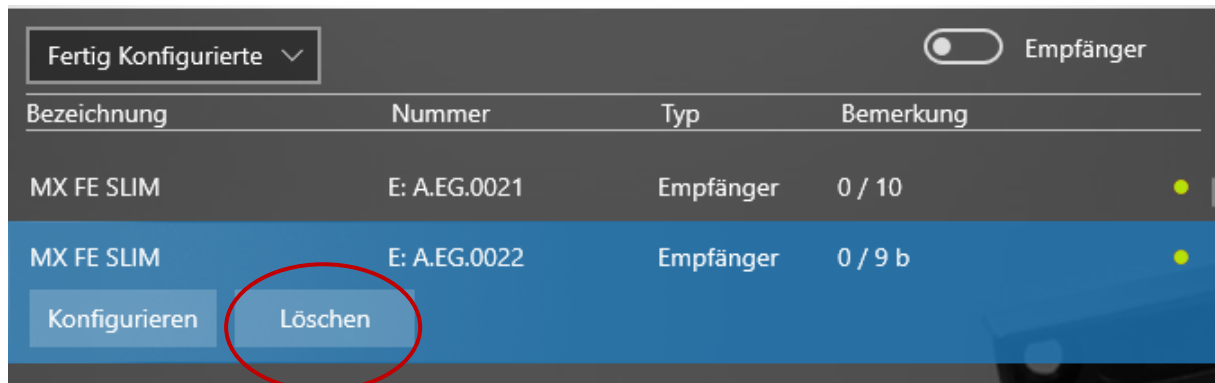
Möchten Sie gleich alle Geräte automatisch aktualisieren, klicken Sie ganz unten auf das Play-Symbol (Alle aktualisieren). Danach werden alle Empfänger der Reihe nach gesucht und entsprechend aktualisiert. Wird ein Empfänger nicht gefunden, wird dieser übersprungen und bleibt «auf orange». Danach kann man sich in die Nähe dieses Empfängers begeben und den Play-Button erneut drücken, um den Autoplay erneut auszuführen.



Bitte beachten Sie, dass bei einer Aktualisierung allfällig gespeicherte Favoritenpositionen gelöscht werden können. Diese müssen danach erneut per Handsender gespeichert werden. Die Löschung passiert aber nur, wenn beim Empfänger neue Sender bzw. Kanäle hinzugefügt oder entfernt werden. Werden nur Konfigurationen, wie z.B. Drehrichtungsänderungen oder Parameter-Einstellungen beim Chef-Empfänger von Wetterstationen geändert, gehen die Favoritenpositionen nicht verloren.

6.3.7 Löschen von Geräten (auf Unbekannt setzen)

Soll ein Gerät gelöscht werden bzw. auf «unbekannt» gesetzt werden, kann dies durch Drücken auf den «Löschen»-Knopf erfolgen.



Es gibt dabei folgende Szenarien:

- Es handelt sich um einen Gerätetausch, da das verbaute Gerät z.B. defekt ist:**
Zum Gerät kann somit keine Verbindung aufgebaut werden, damit dies in den Werkzustand zurückgesetzt werden kann. Dabei kann die Folgefrage mit «OK» bestätigt werden, dass man trotz Verbindungsfehler das Gerät auf «Unbekannt» setzen möchte. Im Anschluss kann man das Unbekannte Gerät mit einem neuen Empfänger programmieren.
- Das Gerät ist bereits verbaut und stimmt nicht mit der Nummerierung des onlineTools überein:**
Dies kann zum Beispiel geschehen, wenn die Programmierung mittels «Gerät finden» geschehen ist und eine falsche Zuweisung stattfand. Wichtig ist hier, dass man Kontakt zum Gerät aufbauen kann, damit der verbaute Empfänger in den Werkzustand zurückgesetzt werden kann. Ist dies nicht möglich, muss der Empfänger später «von Hand» in den Werkzustand zurückgesetzt werden.

6.4 Coins



Bevor Geräte effektiv programmiert werden können, müssen genügend Coins verfügbar sein. Coins können im onlineTool vom Administrator erworben werden. Falls der Kontostand der Organisation über entsprechende Coins verfügt, können diese zwecks Programmierung für das Projekt in die Windows App übertragen werden. Es empfiehlt sich nicht mehr Coins als für das Projekt notwendig vom «Guthaben-Pool» aus dem Organisationskonto im onlineTool in die Windows App zu übertragen. Im Falle eines Notebook-Verlustes sind die Coins, welche sich lokal auf dem Notebook befinden, verloren. Coins können jederzeit auch vom Notebook lokal wieder zurück in das Organisationskonto des onlineTool zurückübertragen werden, und somit «in den sicheren Hafen» gebracht werden.

Es sind nur für die Neu-Programmierung der Empfänger Coins notwendig. Sowohl für die Programmierung von Sendern als auch für Aktualisierung von Empfängern und Sendern werden keine Coins abgebogen.

7 Tipps und Tricks

7.1 Planstatus-Definition

Im STYLER onlineTool gibt es standardmässig zwei Planstatusarten:

- a. ENTWURFSPLÄNE
 - i. Sind provisorisch und werden bis kurz vor Auftragsannahme verwendet
- b. AUSFÜHRUNGSPÄNE
 - i. Werden zum Zeitpunkt des definitiven Auftrages verwendet

7.2 Arbeiten im Bauplan

Die folgenden Arbeitsvarianten dienen zur Inspiration und haben reinen Empfehlungscharakter. Je nach Gegebenheiten müssen diese an die eigenen Arbeitsweisen angepasst werden.

7.2.1 Farbstrategie bei den Geräten

Zur Erhöhung der Übersicht in den Plänen, empfiehlt sich eine einheitliche Farbgebung zu verwenden, wie folgendes Beispiel:

- a. Alle Sender werden mit einem blauen Rahmen umfasst:



- b. Szenensender = Blauer Rahmen und hellgrauer Hintergrund (=zweite Zeile hellgrau):

Rahmen:



Hintergrund:



- c. Mastersender = Blauer Rahmen, weisser Hintergrund und rote Schriftfarbe!

Rahmen:



Schriftfarbe:



d. Raffstoren-Empfänger = Türkis (oberste Zeile)



e. Markisen = Hellblau (oberste Zeile)



f. Lichtempfänger = Gelb (oberste Zeile)



g. Geschaltete Steckdosen = Orange (oberste Zeile)



h. Knockaut, eGate & FZE = Grün (oberste Zeile)



i. Wetterstationen = Lila (oberste Zeile)



j. Magnetschalter = Rot (oberste Zeile)

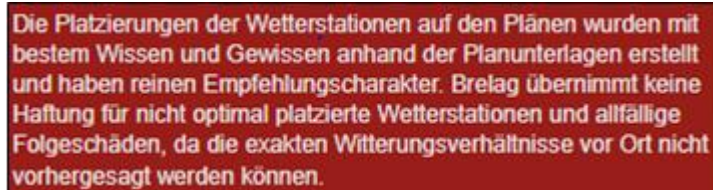


k. Komplette andere Typologie des Projektes

Ist das Projekt so organisiert, dass es viele verschiedene Sektoren mit grundsätzlich gleichen Gerätearten gibt, aber mehreren Sektoren, z.B. Beschattungszonen, Windzonen, etc., dann kann die Farbgebung auch anhand der Zonen, und nicht derjenigen der Geräte gesetzt werden.

7.2.2 Wetterstationen

- a. FS8 MTW (Multitasking-Sender)
 - i. Im STYLER wird nur die Wetterstation eingefügt = ohne den Funksender FS8 MTW
- b. Bemerkung in Zeile 1: Standort und SN-Nr.
 - i. Bsp: West / SN:117171
- c. Textvorlage und Platzierung Text-Block «Platzierung der Wetterstation»
 - i. Der Text wird unten rechts in der Plan-Ecke platziert:
 - 1. in einem, mit roter Farbe, hinterlegten Feld (siehe Bsp. Unter Pkt. 5.)
 - 2. mit schwarzer Umrandung
 - 3. mit weisser Schrift
 - 4. mit Schriftgrösse 10
 - 5. Vorgabe Layout und Text-Absätze wie folgt:



Die Platzierungen der Wetterstationen auf den Plänen wurden mit bestem Wissen und Gewissen anhand der Planunterlagen erstellt und haben reinen Empfehlungscharakter. Brelag übernimmt keine Haftung für nicht optimal platzierte Wetterstationen und allfällige Folgeschäden, da die exakten Witterungsverhältnisse vor Ort nicht vorhergesagt werden können.

Textvorlage zum Kopieren:

Die Platzierungen der Wetterstationen auf den Plänen wurden mit bestem Wissen und Gewissen anhand der Planunterlagen erstellt und haben reinen Empfehlungscharakter. BRELAG übernimmt keine Haftung für nicht optimal platzierte Wetterstationen und allfällige Folgeschäden, da die exakten Witterungsverhältnisse vor Ort nicht vorhergesagt werden können.

7.2.3 Versions-Speicherung im STYLER im Falle freizugebender Ausführungspläne

Wichtig:

- a. Direkt vor dem Email-Versand der Ausführungspläne an den Kunden, werden die Ausführungspläne zur Freigabe mit der Bezeichnung «**AUSFÜHRUNGSPLÄNE ZUR FREIGABE**» im STYLER abgespeichert werden. Danach können diese dem Kunden zugestellt werden.
 - i. Wird dieser freizugebende Ausführungsplan vom Kunden mit Änderungen retourniert, so wird die Version im STYLER erhöht, diese Änderungen vom Kunden ausgeführt, und der Punkt a. erneut wiederholt.
- b. Werden die Ausführungspläne zur Freigabe vom Kunden bestätigt, resp. freigegeben, so wird diese Planversion im STYLER mit der Bezeichnung «**AUSFÜHRUNGSPLÄNE VON KD FREIGEgeben**» abgespeichert.

7.2.4 Schreibweisen und Bezeichnungen

7.2.4.1 Allgemeine Bezeichnungen der Planarten

Beispiele für Dokumenten-Bezeichnungen (Bezeichnung in Grossbuchstaben geschrieben):

- i. KUNDENPLÄNE_
- ii. ENTWURFSPLÄNE_
- iii. AUSFÜHRUNGSPÄNE_
- iv. AUSFÜHRUNGSPÄNE ZUR FREIGABE_
- v. AUSFÜHRUNGSPÄNE Vx.yz VOM KUNDEN FREIGEgeben_
- vi. AUSFÜHRUNGSPÄNE DEFINITIV_
- vii. SENDERANORDNUNG_
- viii. EMPFÄNGERANORDNUNG_
- ix._

7.2.4.2 Bezeichnung beim Abspeichern der Versionen vor dem Visieren

PLANART_VERSION_PROJEKTNAME_PROJEKTNUMMER_DATUM_KÜRZEL

Beispiel:

ENTWURFSPLÄNE_V1.03_Musterobjekt_FK111111_30.03.2020_ABC

oder

AUSFÜHRUNGSPÄNE_V1.03_ Musterobjekt_FK111111_30.03.2020_ABC

Hinweis: Die Versionsnummer entspricht der Versionsnummer aus dem STYLER.

Wird das Dokument bezüglich Korrekturen zurückgewiesen, so werden diese Korrekturen intern vorgenommen und anschliessend die entsprechende STYLER Version abgespeichert und erneut zur Visierung gegeben.

7.2.4.3 Bezeichnung beim Abspeichern der Versionen beim Visieren

PLANART_VERSION_PROJEKTNAME_PROJEKTNUMMER_DATUM_KÜRZEL _VIS-PL_VIS-SV

Beispiel:

ENTWURFSPLÄNE_V1.03_ Musterobjekt_FK111111_30.03.2020_ABC _VIS-PL_VIS-SV

oder

AUSFÜHRUNGSPÄNE_V1.03_ Musterobjekt_FK111111_30.03.2020_ABC _VIS-PL_VIS-SV

7.2.4.4 Wenn keine Pläne vorhanden sind

Sind keine Pläne vorhanden, sondern nur die Sender- und Empfängeranordnung aus dem STYLER, dann werden nur diese Dokumente **digital** visiert. Die Sender- und Empfängeranordnungen können nach Bedarf dem Kunden zur Abnahme zugestellt werden.

7.3 Projekt hat keine Angaben über Stockwerke

Wenn es beim Projekt keine Angaben über das Stockwerk gibt, so wird «KA» für keine Angabe geschrieben.

7.4 Projekt sperren und entsperren

- Damit ein Projekt bearbeitet werden kann, muss das Projekt immer «gesperrt» sein
- Daher Projekte nach der Bearbeitung oder vor dem nach Hause gehen immer «entsperren»

Auf in den Vollkontakt
Kicken Sie uns an!

+41 56 500 18 18

info@brelag.com

Brelag Schweiz AG

Vorderi Boede 2a
5452 Oberrohrdorf
Switzerland

t +41 56 500 18 18

f +41 56 500 18 19

info@brelag.com

brelag.com




Styler
STYLE YOUR PROJECT

Projektierungstool